

Bestehensrade: 54% Ourch schnitts note: 3,37

Aufgabe 1

(2)

(5)

(5)

Während eines Trainings schießt Manuel Neuer einen Ball mit 80 km/h und einem Winkel von 30 zur Horizontalen (x-Richtung) zu seinem Mitspieler Thomas Müller. Dieser ist beim Abschlag  $28~\mathrm{m}$ entfernt und bewegt sich mit einer konstanten Geschwindigkeit von 5 m/s in die gleiche horizontale x-Richtung wie der Ball. Thomas Müller ist 187 cm groß. (Der Ball ist als Massenpunkt zu behandeln und die Luftreibung zu vernachlässigen.)



- (a) Ermitteln Sie die x- und y-Komponenten von  $v_{0_B}$  (Anfangsgeschwindigkeit des Fußballs).
- (b) Wie lange dauert es bis der Fußball Thomas Müller erreicht (so dass beide dieselbe x-Koordinate
- (c) Wie hoch muss Thomas Müller springen, um den Ball köpfen zu können?
- (d) Welche als konstant angenommene Geschwindigkeit muss Thomas Müller haben, damit er direkt den Ball köpfen kann und nicht springen muss?

Hinweis:  $g = 9,81\frac{m}{s^2}$ 

a) 
$$V_{\text{OB}} = 80 \frac{km}{h} = 21,12 \frac{m}{5}$$

$$V_{0_{\text{BX}}} = V_0 \cdot \cos 30^\circ = 19 24 \frac{\text{m}}{\text{s}}$$
  
 $V_{0_{\text{BY}}} = V_0 \cdot \sin 30^\circ = 11.41 \frac{\text{m}}{\text{s}}$ 

ball: 
$$x_{10}(t) = v_{00x} + t = 19,34 + t$$
Thomas Haller:  $x_{17}(t) = x_{0} + v_{01} + t = 28 + 5 + t$ 
 $x_{18}(t) = x_{0} + v_{01} + t = 28 + 5 + t$ 

$$19.24 \pm 28 + 5 \pm 14.34 \pm 28 + 6 \pm 14.34 \pm 28 + 6 \pm 14.34 \pm 1$$

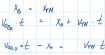
c) Ball: 
$$y | t \rangle = y_0^2 + y_{0y}^2 + \frac{1}{2} g t^2 = 11.11 t - \frac{1}{2} \cdot 9.81 \cdot t^2$$

$$y = 1.97 s$$
 = 11.11  $\frac{m}{3}$  1.94s -  $\frac{1}{2}$  9.81  $\frac{m}{3}$  1.92s = 2.85 m

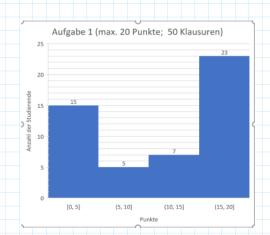
$$-4,905 \cdot t^2 + 11.11t - 184 = 0$$

$$t^{2} - 3.26t + 9.38 = 0 \qquad p.q. - Famel$$

$$t = t_{1,2} = \frac{2.26}{2} \pm \sqrt{\frac{2.20}{2}^{2} - 9.38} = 1.13 \pm \sqrt{1.0.269 - 9.38} = 1.13 \pm \sqrt{9.000} = 1.13 \pm 9.947 = 2.08 \text{ S}$$



$$V_{\text{TM}} = 1924 \frac{m}{5} - \frac{28 \, m}{208 \, \text{s}} = 5.48 \frac{m}{5}$$



- 1924 m 5 m/s

$$V_{\text{NH}} = \frac{X_0}{L} = V_{\text{TH}}$$
 $V_{\text{TH}} = \frac{1924}{5} \frac{m}{5} - \frac{29m}{208s} = 5.78 \frac{m}{5}$ 

## Aufgabe 2

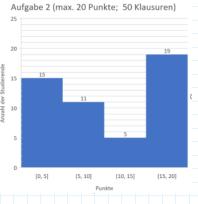
(20 Punkte)

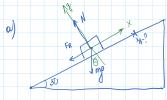
Ein Block rutscht eine geneigte Ebene mit einem Neigungswinkel  $\theta=30^\circ$  hinunter. Der Reibungskoeffizient  $\mu_k$  wird so gewählt, dass  $\mu_k = \tan \theta$ . Anschließend bekommt er am unteren Ende derselben Ebene einen Stoß, der ihn dazu bringt, mit einer Anfangsgeschwindigkeit  $v_0=7,5\ m/s$  die Ebene hinaufzurutschen.

(a) Fertigen Sie eine Skizze und zeichnen Sie das Kräftediagramm für den Block.

(b) Wie weit rutscht der Block die Ebene hinauf, bevor er zur Ruhe kommt? Hinweis:  $g = 9,81\frac{m}{s^2}$ 

(15)





6)

$$X:$$
 -  $mp \cdot \sin \Theta - F_R = ma_R$ 
 $y:$   $N - mp \cdot \cos \Theta = 0$ 
 $F_R = y \cdot N = tan \Theta \cdot N$ 
 $F_R = mp \cdot \cos \theta \cdot tan \Theta = mp \cdot \sin \Theta$ 

15

$$\mathbf{q}_{\mathbf{x}} = -2\rho \cdot \sin \Theta$$

$$= \frac{6^2}{4p \sin \theta}$$

$$= \frac{\left(\frac{45}{5} \frac{m}{5}\right)^2}{4981 \frac{m}{52} \cdot 900} = 294$$

## Aufgabe 3

An einer Schraubenfeder hängt ein Körper der Masse 200 g. Der Körper wird so weit angehoben, bis die Schraubenfeder gerade entspannt ist. Jetzt befindet sich das untere Ende des Körpers 60 cm über einer Tischplatte. Aus dieser Lage wird der Körper zum Zeitpunkt 0 s losgelassen und führt dann eine ungedämpfte, harmonische Schwingung mit der Periodendauer 0,80 s durch.



- (a) Zeigen Sie, dass die Federkonstante einen Wert von  $12,3\ N/m$ hat.
- (b) Bestimmen Sie den Abstand des Körpers von der Tischplatte, wenn er sich in der Gleichgewichts-
- (c) Zeichnen Sie für die ersten 2,0 s nach dem Loslassen ein y(t)-Diagramm.
- (4) (5)
- (d) Leiten Sie die Funktionen für die Geschwindigkeit v(t) und die Beschleunigung a(t) eines harmo-
- (e) Geben Sie den maximalen Geschwindigkeitsbetrag und den maximalen Betrag der Beschleunigung

nischen Oszillators her?

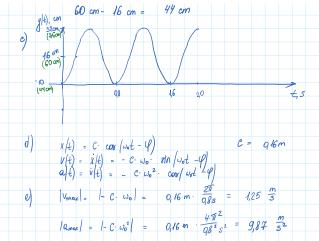


(15, 20)

Aufgabe 3 (max. 20 Punkte; 50 Klausuren)

Hinweis:  $g = 9,81 \frac{m}{s^2}$ 





## Aufgabe 4

(4)

(8)

(2)

(20 Punkto) in Stirling-Motor arbeitet mit 2 mol Luft zwischen den Temperaturen  $T_1 = 350^{\circ}C$  und  $T_3 = 50^{\circ}C$  sowie den Volumina  $V_1 = 2000$  cm<sup>3</sup> und  $V_2 = 5000$  cm<sup>3</sup>. Dabei werden von dem Gas nacheinander folgende Zustandsänderungen durchlaufen:

- $2 \rightarrow 3$  isochore Abkühlung
- $3 \rightarrow 4$  isotherme Kompression
- $4 \rightarrow 1$  isochore Temperaturerhöhung

(a) Skizzieren Sie das pV-Diagramm des Stirling-Motors.

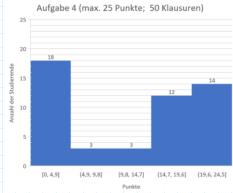
- (b) Ermitteln Sie Druck (in MPa), Volumen (in  $m^3$ ) und Temperatur (in K) nach jeder Zustands-
- (c) Berechnen Sie für jede Zustandsänderung die Änderung der inneren Energie, die mechanische Arbeit und die Wärme.

Erfasster Bildschirmausschnitt: 14.08.2023 17:13

- (d) Ermitteln Sie den Wirkungsgrad des Kreis
- (e) Bestimmen Sie den Carnot-Wirkungsgrad des Kreisprozesses und vergleichen Sie diesen mit dem Wirkungungsgrad (aus der Teilaufgabe d)). Welche Aussage können Sie über den Kreisprozess

Hinweis:  $R = 8,31 \frac{J}{mol \cdot K}$ ;  $c_V = 21,6 \frac{J}{mol \cdot K}$ 

6)

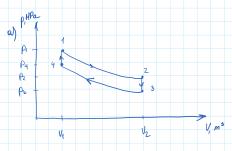


usschnitt: 14.08.2023 17:14

isotherm

2,68 HPa\_

1-2



$$V_1 = 3000 \text{ cm}^3 = 9002 \text{ m}^3 = 2.10 \text{ m}^3$$
  
 $V_2 = 5.000 \text{ cm}^3 = 5.10 \text{ m}^3$ 

2 ustand 
$$\rho$$
, Ma  $V_1$  m<sup>3</sup>  $T$ , K

1 5,14 2. $10^{25}$  623

2 2,27 5. $10^{3}$  6.13

3 1,00 5. $10^{3}$  isothor 2.73 323

① 
$$PV = P_2 V_2$$
  $P_3 = P_2 V_3$   $P_4 = P_2 V_4$   $P_5 = P_2 V_5$   $P_5 = P_5$   $P_5$   $P_5 = P_5$   $P_5 = P_5$   $P_5$   $P_5$   $P_5$   $P_5$   $P_5$   $P_5$   $P$ 

2.103 m3

e) 
$$1+2$$
  $aV = aV + aQ$   $aV - O(sortharn)$   $(5.63) = -9.99 lf$ 
 $aV - oV = 9.99 lf$ 
 $aV - oV$ 

(15 Punkte)

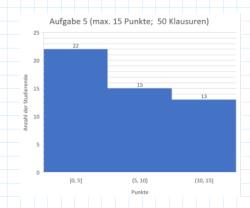
n < n carnot

Nach Anregung senden Wasserstoffatome (Z=1) Photonen aus.

(a) Berechnen Sie die Wellenlänge eines emittierten Photons der Energie 2,55 eV.

Carnot = idealer Kreisprozers

- (b) Berechnen Sie unter Nutzung der Gleichung  $E_n=-13,6$   $eV\cdot\frac{1}{n^2}$  für  $1\leq n\leq 4$  die Energiewerte für die entsprechende Energieniveaus. Ermitteln Sie rechnerisch den Übergang  $(n_2$  und  $n_1)$ , bei dem Photonen der Energie 2,55 eV emittiert werden.
- (c) Überprüfen Sie den gefunden Übergang (Teilaufgabe b)), indem Sie die Wellenlänge des emittierten Photons mit Hilfe der Gleichung  $\frac{1}{\lambda} = R \cdot \left(\frac{1}{n_1^2} - \frac{1}{n_2^2}\right)$  noch mal berechnen. Hinweis:  $R = 1,097 \cdot 10^{7} \frac{1}{m}; h = 6,63 \cdot 10^{-34} J \cdot s; c = 3 \cdot 10^{8} \frac{m}{s}; 1 \text{ eV} = 1,602 \cdot 10^{-19} J;$  $E_0 = 13, 6 \ eV$



(b) 
$$E_n = -136 \text{ eV} \frac{1}{n^2}$$
  $n = 1,234$ 

$$E_{1} = -13.6 \text{ eV} \cdot \frac{1}{4} = -136 \text{ eV}$$

$$E_{2} = -13.6 \text{ eV} \cdot \frac{1}{4} = -3.4 \text{ eV}$$

$$E_{3} = -13.6 \text{ eV} \cdot \frac{1}{9} = -1.51 \text{ eV}$$

$$E_{4} = -13.6 \text{ eV} \cdot \frac{1}{16} = -0.85 \text{ eV}$$

$$\Delta E = E_4 - E_2 = -0.85 \, \text{eV} - \left( -34 \, \text{eV} \right) = -0.85 \, \text{eV} + 34 \, \text{eV} = 2.55 \, \text{eV}$$

(5)

(3)

 $n_2 = 4$   $n_4 = 2$ 

e) 
$$\frac{1}{\lambda} = R \cdot \left( \frac{1}{n_1^2} - \frac{1}{n_2^4} \right)$$

 $1 = 1.097 \cdot 10^{\frac{3}{4}} \cdot \frac{1}{m} \cdot \left( \frac{1}{2^2} - \frac{1}{4^2} \right) = 0.2056 \cdot 10^{\frac{3}{4}} \cdot \frac{1}{m}$ 

e) 
$$\frac{1}{\lambda} = R \cdot \left( \frac{1}{n_1^2} - \frac{1}{n_2^4} \right)$$
  
 $\frac{1}{\lambda} = 1{,}097 \cdot 10^3 \frac{1}{m} \cdot \left( \frac{1}{2^2} - \frac{1}{4^2} \right) = 0{,}2056 \cdot 10^3 \frac{1}{m}$   
 $\lambda = 486 \cdot 10^9 \text{ m} = 486 \text{ nm}$